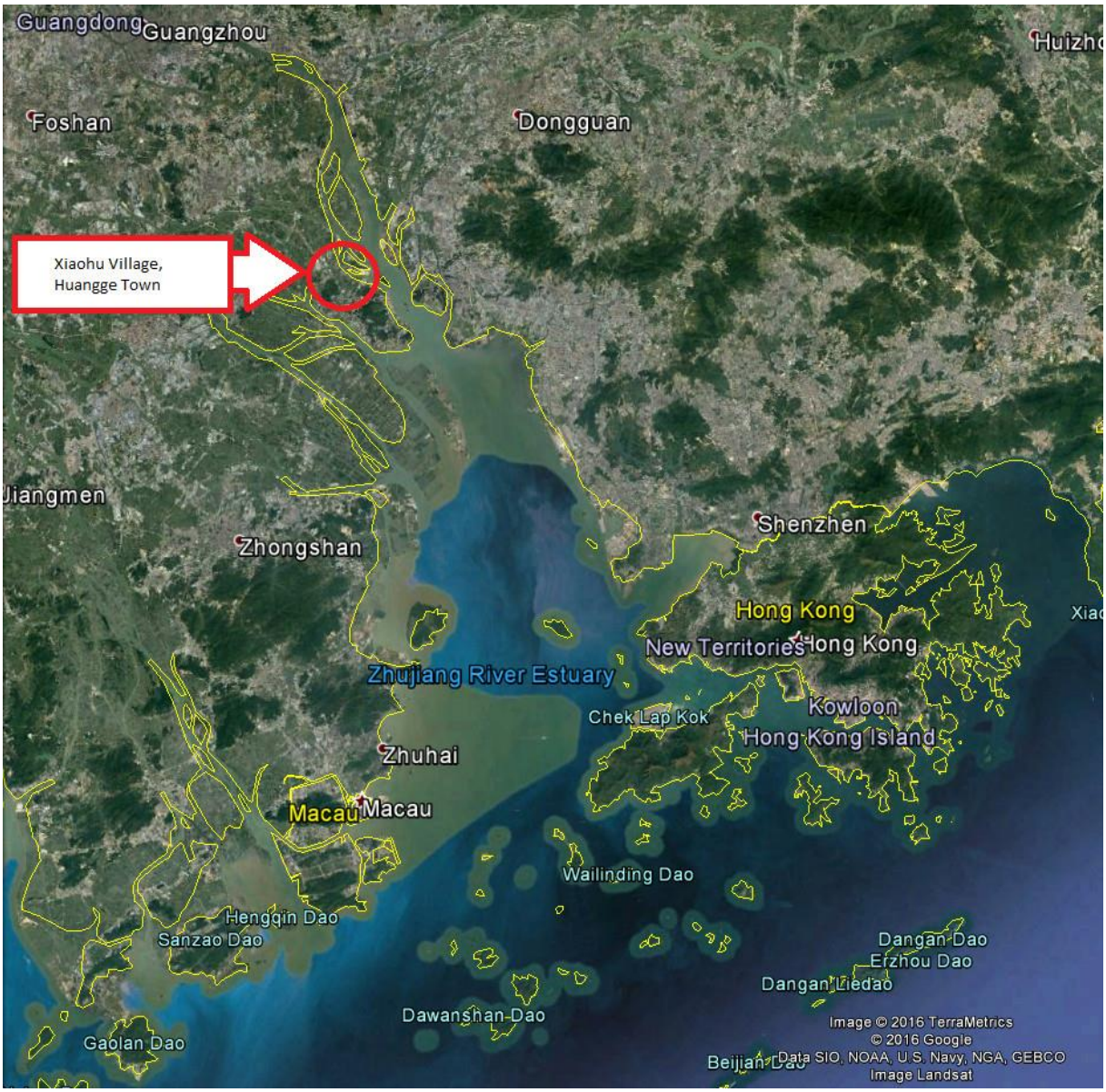
Gepanzertes Schmuggler-Schiff 01.09.2016 by H. I. Sutton

(Übersetzung Eberhard Hewicker)

Der PKW-Schmuggel nach Festland-China ist bereits seit den späten 1980ern ein Problem. Er hat sich langsam zu einem Rüstungs-Wettlauf zwischen Schmugglern und Polizei entwickelt. Die letzte Errungenschaft der Schmuggler ist das „Gepanzerte Schmuggler-Fahrzeug“ (Armored Stealth Boat, ASB). Sie lesen richtig. Es klingt nach James Bond, ist aber Realität.

Der Umfang des Schmuggels ist so groß, dass er die chinesischen Investitionen in Auto-Hochtechnologie antreibt. Ziel ist nämlich, durch attraktive eigene Produktion die Schmuggel-Autos uninteressant zu machen (*eigentlich eine sehr vernünftige Idee, E.H.).* Das ist aber bisher nicht gelungen. Die Nachfrage nach Schmuggel-Autos ist immer noch hoch.

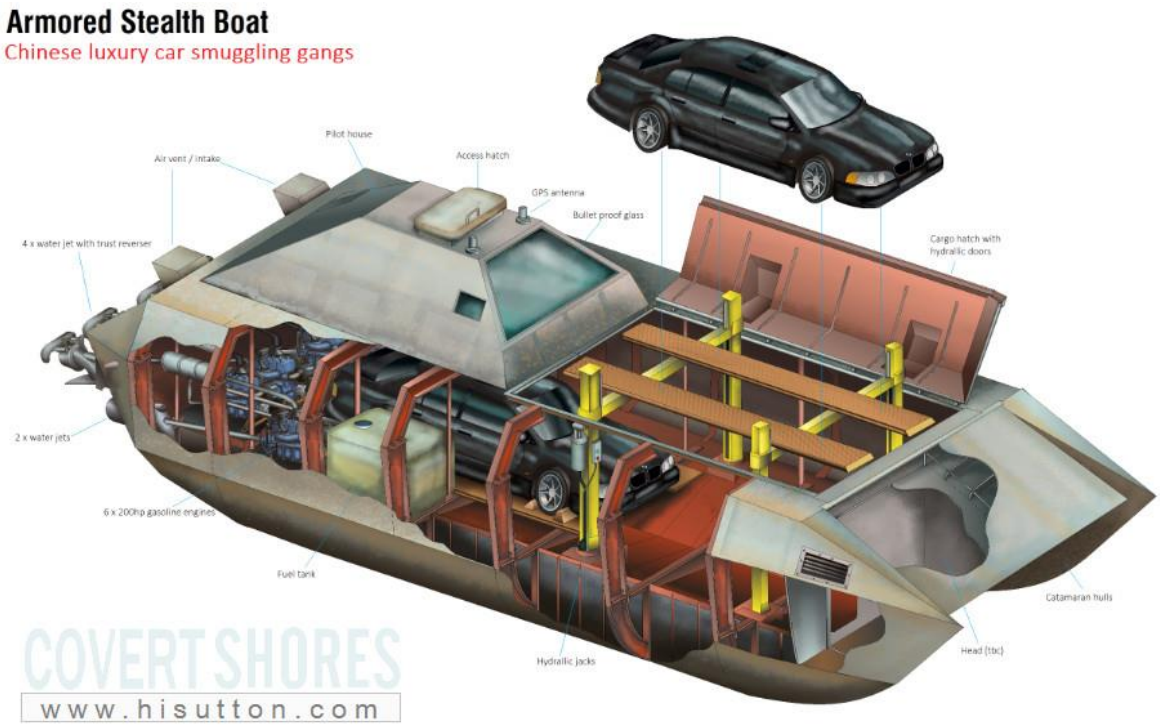


Das Volumen dieses illegalen Handels wird auf mehr als 1 Milliarde US-$ geschätzt. Ein Netzwerk von zusammenarbeitenden Schmuggler-Banden wurde von den Behörden vor Gericht angeklagt, 1000 PKWs pro Jahr nach China geschmuggelt zu haben. Geschmuggelt werden alle Arten von Autos, aber natürlich schwerpunktmäßig Luxus-Marken wie BMW, Mercedes, Porsche, Bentley und sogar Rolls Royce!

Die Schmuggler versuchen auf alle mögliche Art und Weise Autos ins Land zu bringen: verpackt in Standard-Containern, mit Booten oder sogar demontiert in Teilen. Manchmal werden die Autos auch auf dem Kopf liegend transportiert, um Ihre typische Silhouette zu tarnen. Und immer wieder werden sie natürlich unter legitime Importe gemischt, z.B. bei Schrott.

Meist läuft der Transportweg über Hongkong. Um die Kontrollpunkte an den wenigen nach dem Festland führenden Straßen zu vermeiden, nutzen die Schmuggler kleine Boote, die 1 bis 2 Autos aufnehmen können. In China sind PKW mit Rechts-Steuer verboten (Hongkong hat von den Engländern das Rechts-Steuer geerbt), aber das hat nur geringen Einfluß auf den Schmuggel. Die Behörden geben an, dass viele der geschmuggelten Autos vorher gestohlen wurden, aber es gibt auch genug, die ganz legal in den Herkunftsländern erworben worden sind bevor sie per Schmuggel ins

Land geschafft werden. Bereits aufgeflogen sind Banden, die in den USA Luxus-Autos eingekauft und dann auf Containerschiffen versucht haben sie einzuschmuggeln. In solchen Fällen können die Einkäufe mit zu waschendem Geld bezahlt werden. Der Export erfolgt mit gefälschten Dokumenten und Strohmännern. Die Wagen erhalten dann gefälschte Papiere und erreichen den freien Markt in China ohne weitere Prüfung.



Catch me if you can…

Wie bei den Columbianischen Drogen-Kartellen versuchten die Schmuggler zunächst durch hohe Geschwindigkeit ihrer Boote den Nachstellungen der Polizei zu entgehen. Dazu wurden mehrere Außenborder an flachen Booten verwendet. Manchmal so viele Motoren wie nur Platz hatten.

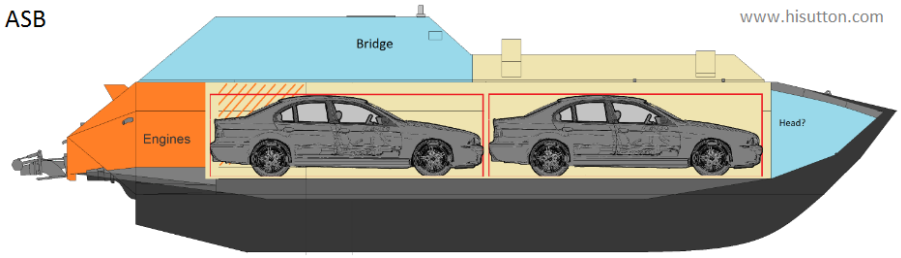
Diese Schnellboote hatten einen spitzen Bug und Formen wie Halb-Gleiter.

Aber nicht immer ist hohe Geschwindigkeit das Allheilmittel, so dass die Schmuggler schließlich zu ganz speziellen Maßnahmen greifen mußten: zu gepanzerten, nicht mit Radar zu ortenden Booten in Stealth-Technik.

Armored Stealth Boat

Das erste ASB wurde von der chinesischen Polizei im Frühling 2003 in der in Province Guangzhou sichergestellt. Man entdeckte das Boot auf einer Bootswerft im Dorf Xiaohu, ungefähr auf halbem Weg zwischen Hongkong und Guangzhou (*siehe roter Kreis auf der Karte weiter oben, E.H.)* Die Gegend ist keineswegs abgelegen, so dass dieses Boot wohl nur im Schutze der Nacht arbeiten konnte.

<u>Spezifikationen</u>:
Länge: 14.5 m
Breite: 5.0 m
Höhe: 4.1 m
Tfgg: 1.1 m
Speed: 50 kn
Antrieb:
6 x 200 PS
Benzinmotoren (von Jet Skis) mit Wasserjets.



Panzerung: 8-12mm Stahlplatten, 45° gegen die Vertikale gekippt.
Nur 1 Fenster mit schußfestem Glas, Rammbug.
Zugang nur über eine kleine Luke.
Schräge Seitenwände, um der Polizei das An-Bord-Springen zu erschweren.
An jeder Seite ein Flutventil von 15 cm Durchmesser (zur Selbstversenkung).
Kapazität: zwei PKW

Anderer Kriegsschauplatz:
Die US Coast Guard kapert 2019 ein privates Mini-U-Boot, das 7 t Kokain schmuggelt!

Die Coast Guard Soldaten sind auf das fahrende Mini-U-Boot gesprungen und zwingen die Besatzung zum Öffnen des Turmluks und zur schließlichen Übergabe.

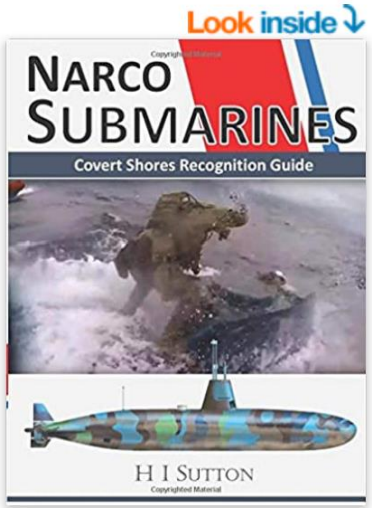
James Bond hat dabei Pate gestanden!

Die Bilder sind aus diesem Video: hier klicken

Die etwas befremdlichen Schreie in diesem Video sind angeblich Aufforderungen zum Stoppen in spanischer Sprache.

Weiterführende Literatur-Empfehlung auf der folgenden Seite!

Ja, so interessant kann ein Bummel auf AMAZON sein!



Narco Submarines: Covert Shores Recognition Guide (Englisch)

Taschenbuch – 26. März 2020

von H I Sutton (Author)

★★★★★ 18 Sternebewertungen

› Alle Formate und Ausgaben anzeigen

Taschenbuch
19,95 $

1 Neu ab 19,95 $

Auf seinem Bucheinband verwendet der Autor H. I. Sutton (Top-Fachmann von Weltruf für dieses Thema) übrigens auch ein Bild aus dem oben von mir verlinkten Video.

Neueste Meldung: Die columbianischen Drogen-Kartelle besitzen inzwischen regelrechte Fracht-U-Boote, welche die Drogen in einer Trans-Atlantik-Tauchfahrt bis an die Küsten Europas transportieren können!